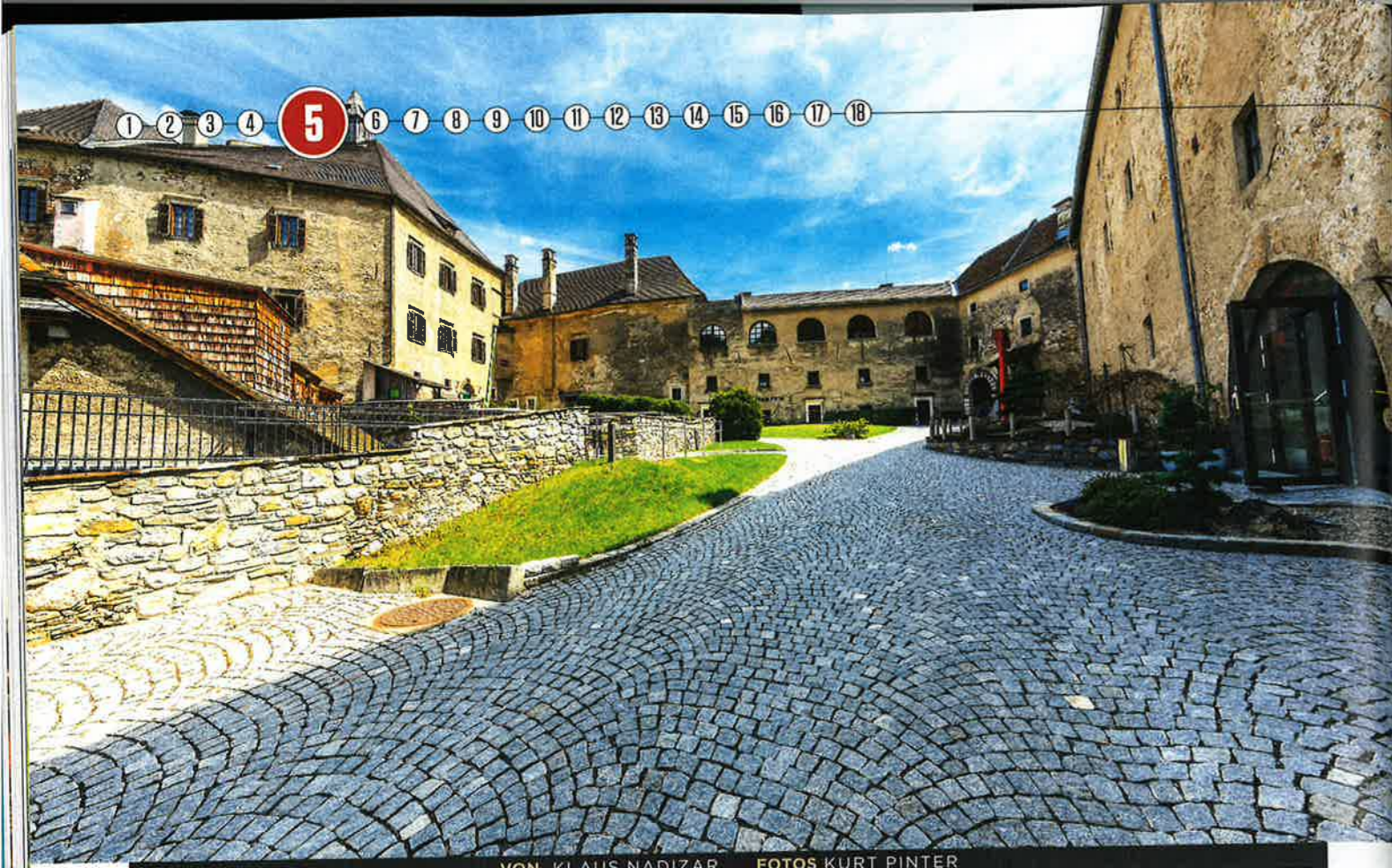


PLÖTZLICH BURGHERR

Die Burg Rabenstein darf man getrost als Golfburg bezeichnen: Als Burgherr und Burgdame führen Jürgen und Silvia Unterrainer – beide begeisterte Golfer – das Zep-
ter (sic!). Zum Drüberstreuen versteckt sich in der grandiosen Eventlocation auch noch ein Golf-Simulator.





VON KLAUS NADIZAR FOTOS KURT PINTER

Wenn es um alte Gemäuer geht, geht es auch stets darum, geschichtlich ein wenig auszuholen. Das ist auch bei der Burg Rabenstein der Fall, die hoch über der Mur mit Blick auf den Golfclub Murhof nahe Graz thront. Allerdings geht die Reise nur einige Jahre in die Vergangenheit, in das Jahr 2005.

Da nämlich erstand der steirische Unternehmer Werner Hoegger die Burg, um sie in der Folge in höchster Qualität revitalisieren zu lassen. Hoegger war Eigentümer der Firma Air-Cond mit Generalvertretung von Toshiba Klimageräten für Österreich und Osteuropa. Die Burg wurde im Zuge der Revitalisierung nicht nur zu einer komplett barrierefreien Eventlocation adaptiert, Hoegger ließ gleichzeitig eine der weltweit größten Wärmepumpen-Installationen in einem historischen Gebäude realisieren. Er verstarb 2018, wodurch der ehemalige Eishockey-Profi Jürgen Unterrainer zum Schlossherren avancierte. Gemeinsam mit seiner Frau Silvia. Unterrainer war seit 1989 mit für den Aufbau der Air-Cond verantwortlich und nach dem Tod Hoeggers alleiniger Gesellschafter der Burg Rabenstein, deren Vermarktung jäh durch die Pandemie



Vom Dach der „Keusche“ fabrizierten die Stars der Murhof Legends den „Castle Shot“. Der moderne Zubau hängt spektakulär im Felsen über der Burg Rabenstein. Wer möchte, kann dort auch übernachten!

gestoppt wurde. Jürgen Unterrainer: „Wir hatten rund 20 Hochzeiten, die wir absagen mussten. Auch die Kooperation mit der Murhof Gruppe konnten wir nicht in dem Ausmaß durchführen, wie sie geplant war.“

Wenngleich der Auftakt der Zusammenarbeit höchst spektakulär war: Mit dem so genannten Castle Shot wurde das Murhof Legends-Turnier eröffnet. Die Stars des Golfturniers schlugen vom

Dach der Keusche, wie der moderne Zubau heißt, auf ein Zielgrün am Fuße der Burg. In der Keusche, die wie ein Adlerhorst in den Felsen über der Burg hängt, kann man auch übernachten. Und natürlich ganz besonders gediegene Präsentationen und Events veranstalten. Der Ausblick allein beeindruckt, und das wissen auch Silvia und Jürgen Unterrainer: „Wenn du hierher Geschäftspartner einlädst und ein gepflegtes Abendessen servierst, ist das schon mehr als nur außergewöhnlich.“ Bis zu 20 Leute passen in diesen modernen Quader, und wie gesagt, auch Übernachten ist möglich. Das Bett ist geschickt in einem Schrank versteckt, der Weinkühlschrank, das Badezimmer und das WC sind superschick und zum Frühstück geht's dann auf die Terrasse mit Blick über die Burg und das Murtal.

Burg, Golf & die Liebe

Die Burg Rabenstein ist auch mit ein Grund, warum Jürgen Unterrainer wieder und seine Frau Silvia endlich zum Golfsport gefunden hat. Jürgen Unterrainer ist schon länger aktiv, hat aber seiner damals Zukünftigen zuliebe eine Pause eingelegt. Mit den Avancen von Murhof-Marketing-Mann Gary Stangl, der Idee des Castle Shots und dem Golfplatz Murhof vor der Nase, findet Jürgen

Unterrainer wieder zurück zum Golf. Nur wenig später kippt dann auch Silvia Unterrainer in den Golfsport. Mit einer Motivation, die selbst dem ehemaligen Top-Sportler und Ehemann Respekt abverlangt: „Ich habe selten eine Frau so intensiv auf der Driving-Range trainieren sehen. Und das auch bei richtig schlechtem Wetter. Da habe ich gewusst, meine Frau hat noch was vor im Golf.“

Tatsächlich ist der Kick spürbar, den der Golfsport bei ihr ausgelöst hat, wenn Silvia Unterrainer stolz von ihrem ersten Turnier erzählt, und dem neuen Handicap. Golf ist aber auch eine Art Seelentröster in der harten Zeit, als der Lock-down keine Veranstaltungen zugelassen hat. Silvia Unterrainer: „Uns hat das Golf spielen in der Corona-Zeit schon sehr geholfen. Du bist in der Natur, kannst voll abschalten, konzentrierst dich auf den Ball und vergisst für ein paar Stunden das ganze Drumherum.“

Jetzt, mit der Öffnung, hofft man langsam wieder, das Geschäft mit den Veranstaltungen anzukurbeln. Das Ambiente und die Möglichkeiten sind jedenfalls beeindruckend und ein Besuch nach einer Runde jedenfalls zu empfehlen. Allein der Panorama-Aufzug, der sich beim Hinauffahren auch noch um seine horizontale Achse dreht, ist ein Erlebnis.

Man kann sich auch gut vorstellen, dass Sommerfeste und Hochzeiten in diesem Rahmen eine ganze besondere Erinnerung mit sich bringen.

Zumal die Räumlichkeiten im Burginneren eine Augenweide sind: Die Gemälde an der Decke des großen Barocksaales, der schlichte, aber edle Raum mit dem ehrfurchtsvollen Namen „Tafelrunde“ oder die kleine Kapelle.

„In der maximalen Belegung können wir hier rund 250 bis 260 Personen ein schönes Fest und jede Art von Veranstaltung bieten“, sagt Silvia Unterrainer.

Es geht aber auch im kleineren Rahmen, selbst Golf spielen kann man auf der Burg Rabenstein. Nicht vom Dach der Keusche, sondern in einem eigenen Raum samt Simulator. Auf diesem ist der Golfclub Murhof zwar nicht virtuell bespielbar. Muss aber auch nicht sein, der Murhof ist schließlich nur fünf Minuten entfernt.



Wenn das die Burgherren gewusst hätten, wäre Golf wohl nicht in Schottland, sondern in der Steiermark erfunden worden – nur noch viel früher: Die chillige Simulator-Lounge auf Burg Rabenstein passt perfekt in das Gesamtkonzept der außergewöhnlichen Location.

SIMPLY GOOD 2 KNOW

BURG RABENSTEIN

Wer sich die Burg Rabenstein mal einfach so zu Gemüte führen möchte, kann das gegen Voranmeldung machen. Dasselbe gilt für den Simulator, der ganzjährig in Betrieb ist. Je nach Größe der Veranstaltung können Sie zwischen sechs verschiedenen Bereichen in der Burg Rabenstein wählen, von der Keusche bis zum Studio, samt Billardtisch. Für das Catering steht eine hochmoderne Küche zur Verfügung.

Adriach-Rabenstein 41, 8130 Frohnleiten
Telefon: +43 | 3126 | 39 775
office@burg-rabenstein.at; www.burg-rabenstein.at